Zeitschrift: Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift

Herausgeber: Bauen + Wohnen

Band: 14 (1960)

Heft: 12: Wohnen, Ausstellen = Habiter, exposer = Home, exhibition

Artikel: Kleines Einfamilienhaus in Tokio = Petite maison particulière à Tokio = Small one-family house in Tokyo

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-330504

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 02.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Forschungsinstitut für Architektur in Tokio

Kleines Einfamilienhaus in Tokio

Petite maison particulière à Tokio

Small one-family house in Tokyo

Entwurf 1959, gebaut 1959

1

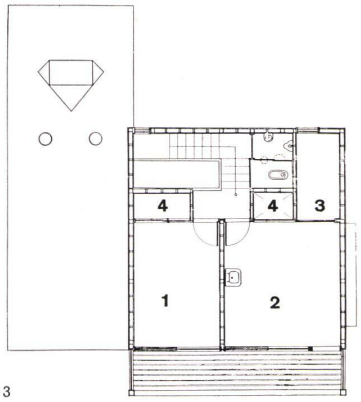
Das Forschungsinstitut hat sich hier die Aufgabe gestellt, ein Haus zu bauen, das den japanischen Bedürfnissen und den finanziellen Möglichkeiten des Bauherrn — des Handelsmuster-Zeichners Noguchi — entspricht.
Die Bruttobodenfläche beträgt 110 m². Der Arbeitsraum beansprucht davon 30 m², so daß für den eigentlichen Lebensraum der Familie noch 80 m² zur Verfügung stehen. Der Grundriß zeigt, daß die Durchgänge — richtige Gänge gibt es praktisch gar nicht — sehr eng sind. Das Haus ist so klein, daß ihm der Schrank im Familienraum angebaut ist (Abb. 2 und 9). Dennoch bekommt man beim Betrachten der Fotos nicht den Eindruck, man befinde sich in einem kleinen Haus. Die Proportionen sind trotz der Enge des Inneren überall angenehm, weshalb die Räume größer wirken, als sie tatsächlich sind. Diese Wirkung wird noch verstärkt durch das Holz, aus dem das ganze Haus gebaut wurde und dessen natürliche Farbe fast überall beibehalten wurde. Und weil die Holztüren nicht gegen eine verputzte Wand abgesetzt sind, erscheinen sie nicht als lochartige Öffnungen, welche es einer kleinen Wand meistens erst recht verunmöglichen, großflächig zu erscheinen.
In Japan erlauben es die wirtschaftlichen Verhältnisse nicht, daß eine Durchschnittsfamilie mehr als 13 m² pro Person — also viel weniger als bei uns! — zur Verfügung hat. Es wäre deshalb falsch, einen ca. 150 m² großen Grundriß eines Hauses einfach auf 80 m² zu verkleinern. In praktischer, psychologischer und ästhetischer Beziehung wäre ein solches Wohnhaus völlig unzulänglich. Auch ist es nicht möglich, einen großen Wohnraum und damit Weite zu schaffen, weil man sich in Japan eine zweckmäßige und genügende Heizung finanziell kaum leisten kann. Das gleiche gilt für die Anschaffung und den Unterhalt von teuren Möbeln. So drängte sich hier praktisch die Lösung auf, einen Raum zu schaffen, in dem die ganze Familie zusammenkommen, wohnen, essen und die Frau alle Hausarbeiten erledigen kann.
Der Eingang führt direkt in diesen Familienraum. Neben diesem befindet sich der Tatami-Raum, der auch den Gästen zur Verfügung steht. Das Atelier eignet sich auch für besondere Familienanlässe und Gästeparties.
Auf der Rückseite, in einem vom Hause getrennten Hinterhof, steht ein eingeschossiger Bau mit dem Zimmer des Dienstmädchens und einem Platz im Freien, wo hauswirtschaftliche Arbeiten verrichtet werden können.
Der Grundriß und die Holzkonstruktion wurden auf einem quadratischen Raster entwickelt. Einzelne Wände des Hauses sind mit Stoff überzogen.
Das Haus ist während der Monate Februar und März 1959 entworfen und gezeichnet worden; im April des gleichen Jahres wurde mit dem Bau begonnen und im Juli war es schon bezugsbereit! üe

2

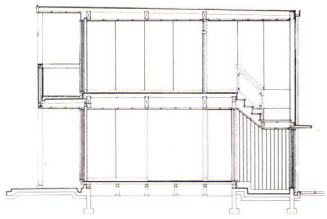
Seite 464 / page 464

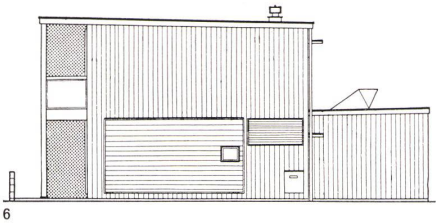
1
Gesamtansicht von Süden.
Vue générale du sud.
General view from south.

2
Zufahrt zum Haus.
Accès principal de la maison.
Main access to the house.



3


5


6

Seite 465 / page 465

3
Obergeschoß 1:200.
Etage supérieur.
Upper floor.

1 Wohnzimmer / Salle de séjour / Living-room
2 Elternzimmer / Chambre des parents / Parents' room
3 Umkleideraum / Garderobe / Dressing-room
4 Schrankraum / Réduit / Cupboard space

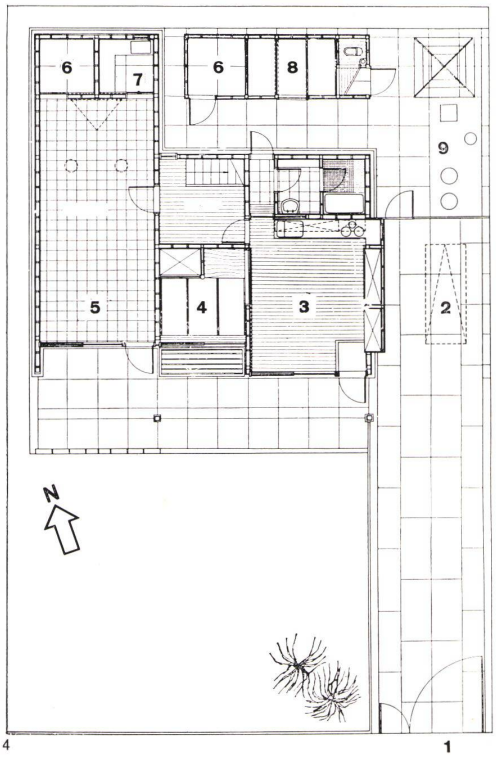
4
Grundriß Erdgeschoß 1:200.
Plan de rez-de-chaussée.
Plan of ground floor.

1 Eingang und Zufahrt / Accès principal et entrée / Main access and entrance
2 Autoabstellplatz / Parking / Parking area
3 Koch- und Eßraum / Aire des repas et cuisine / Kitchen and dining area
4 Tatami-Raum / Salle-tatami / Tatami room
5 Arbeitsraum / Salle de travail / Study
6 Lagerraum / Réduit / Storage
7 Dunkelkammer / Chambre noire / Dark-room
8 Mädchenzimmer / Chambre de bonne / Maid's room
9 Hauswirtschaftsplatz im Freien mit Wäschehänge usw. / Aire de ménage et penderie à ciel ouvert, etc. / Housekeeping area and place to hang the wash, etc.

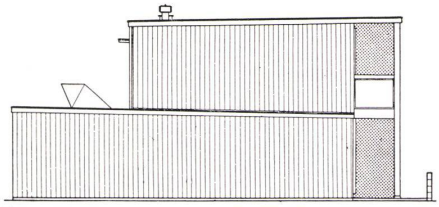
5
Querschnitt 1:200.
Section.

6
Ostfassade 1:200.
Façade est.
East elevation.

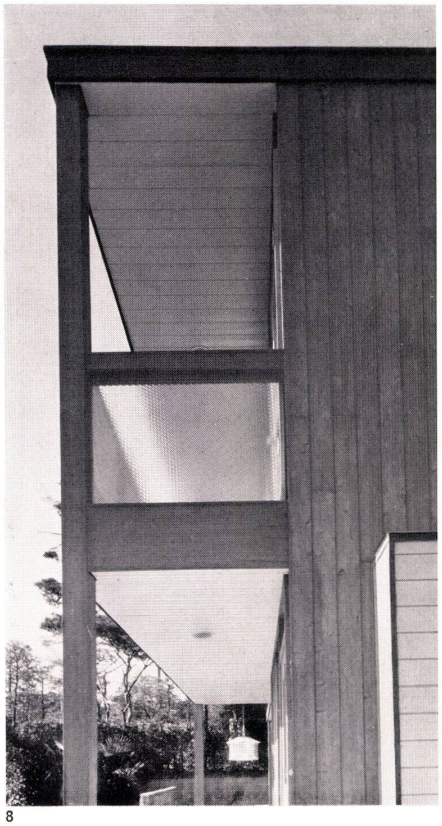
7
Westfassade 1:200.
Façade ouest.
West elevation.



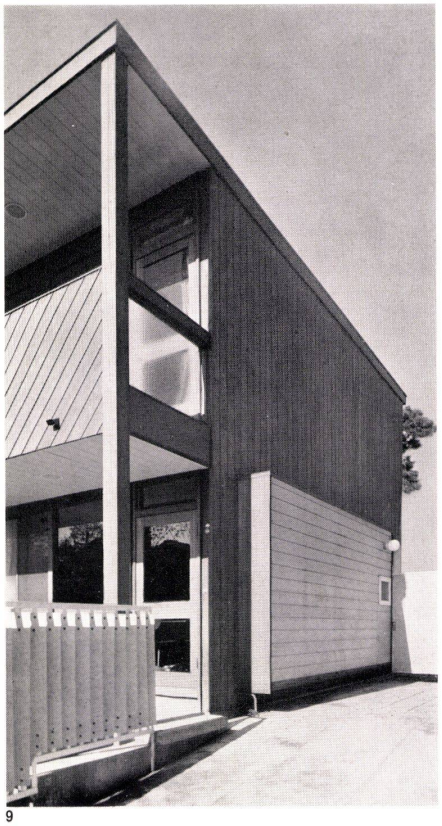
4


7

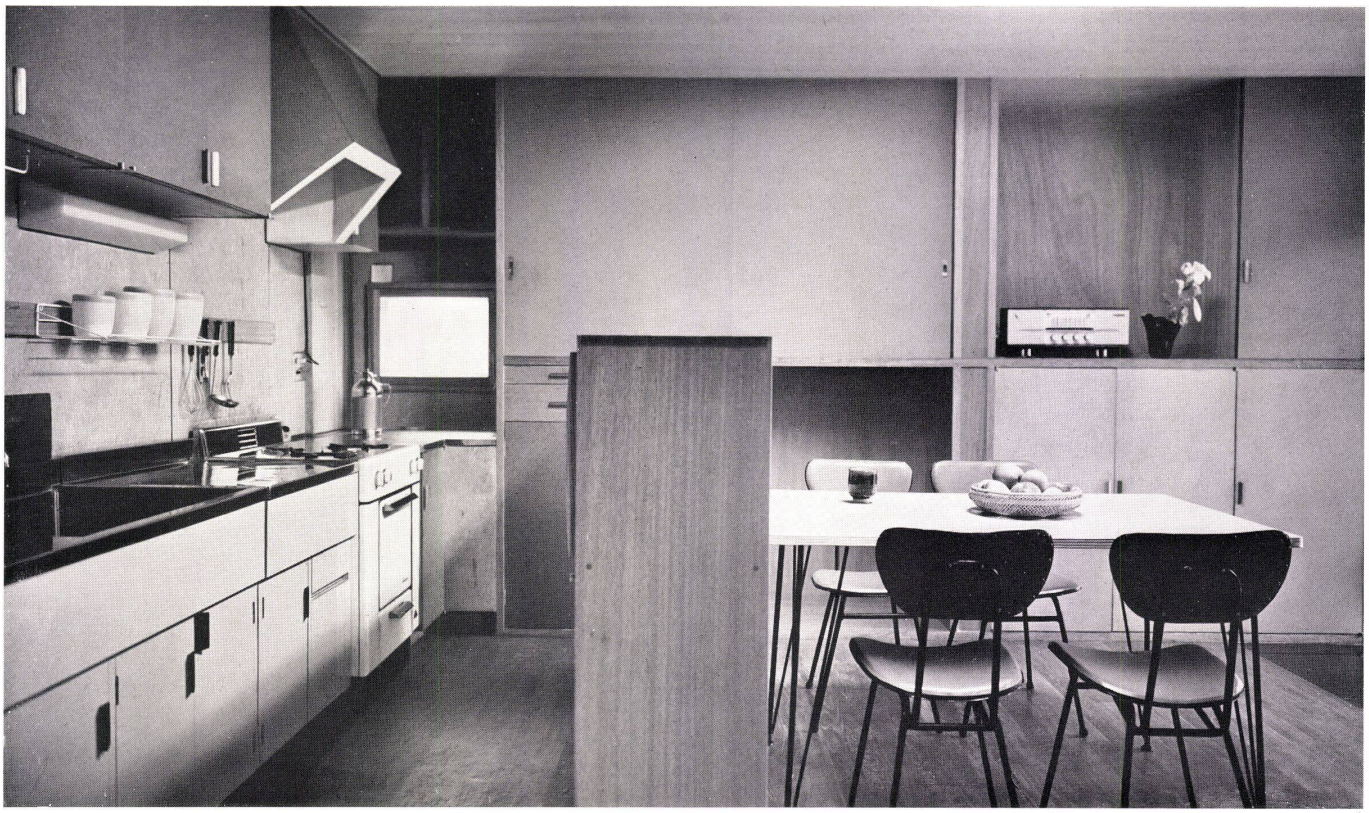
1


8

8
Ausschnitt von der Ostfassade mit dem Balkon vor den Schlafräumen.
Partie de la façade est et balcon devant les chambres à coucher.
Detail of the east elevation with the balcony in front of the bedrooms.


9

9
Abstellplatz für den Wagen. Links Eingang zum Eßraum und zur Küche, hinter der Holzwand rechts der Hauswirtschaftsplatz im Freien.
Parking. A gauche, entrée de la salle à manger et de la cuisine; à droite l'aire de ménage à l'extérieur, derrière la paroi de bois.
Parking area. Left, entrance to the dining-room and to the kitchen, right, entrance to the open-air housekeeping area, behind the wooden partition.



1

1
Koch- und Eßraum. Dieser Raum ist der einzige, in dem sich die ganze Familie zusammenfindet. Ein eigentlicher Wohnraum im europäischen Sinn besteht nicht.

Salle à manger et cuisine. Seul local où toute la famille se rassemble. Une salle de séjour dans le sens européen n'existe pas.

Kitchen and dining-room. This room is the only one in which the whole family gets together. A living-room in the European sense does not exist.

2
Das Treppenhaus. Auf dem Zwischengeschoß befindet sich der Eingang zu einem WC und dem Waschraum. Das eigentliche Badezimmer ist im Erdgeschoß neben der Küche.

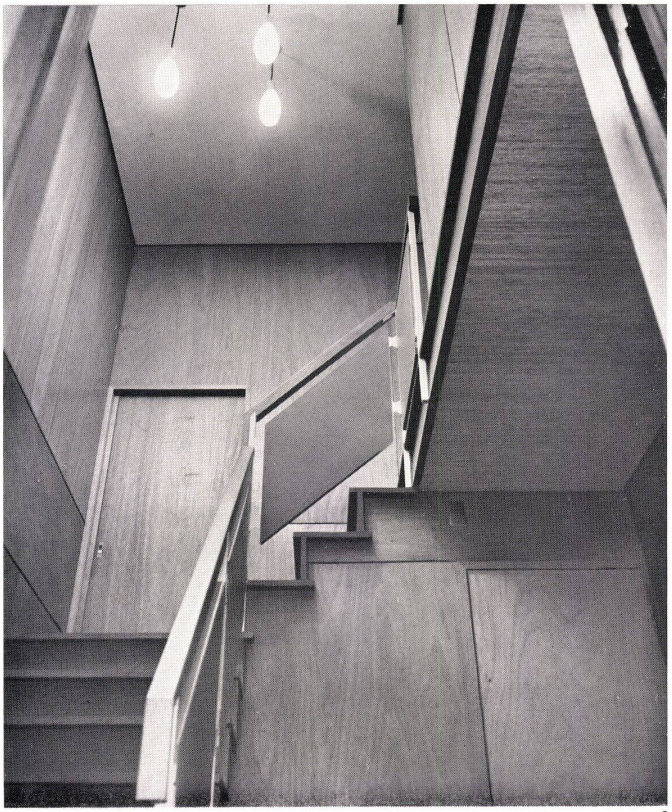
La cage d'escalier. Sur l'étage intermédiaire, entrée des WC et toilettes. La salle de bain proprement dite se trouve à côté de la cuisine au rez-de-chaussée.

The stairwell. On the mezzanine floor is the entrance to a WC and to the lavatory. The actual bathroom is on the ground floor next to the kitchen.

3
Durchblick vom Treppenhausvorplatz in den Arbeitsraum. Durch das Fenster rechts fällt Licht vom Hinterhof, in dem, vom eigentlichen Haus freistehend, ein eingeschossiger Bau steht, mit einem Lagerraum und dem Zimmer für das Dienstmädchen mit einem WC.

Vue du vestibule de l'escalier vers la salle de travail. La lumière du jour de la cour pénètre à travers la fenêtre à droite. Dans cette cour se trouve un bâtiment à un étage dans lequel se trouve outre le réduit la chambre de la bonne avec WC.

Looking through into the study from stairwell vestibule. Through the window, right, comes light from the rear courtyard, in which there is a one-storey structure standing free from the house proper, in which separate structure there are located the storeroom and the maid's room with a WC.



2

3